

Armenhilfe

Unsere Hilfe: Essen und Heizmaterial für Bedürftige in Belozem (Bulgarien)

Seit 2004 unterstützt der CED die Versorgung von Kindern, älteren Menschen und Kranken im 3500-Seelendorf Belozem in Bulgarien. In den kalten Wintermonaten werden rund 150 Menschen die in kleinen Baracken und Ställen ihre Unterkunft haben, durch CED-Spenden mit 1000kg Brenn- und Heizmaterial versorgt. Dadurch können sie ihre Behausungen heizen und sich vor Kälte und Krankheit schützen. Die Menschen sind sehr arm und meist reichen die kleinen Arbeitergehälter nicht aus, um alle Familienmitglieder – insbesondere die Kinder – mit Essen zu versorgen. Viele Kinder und ältere Menschen haben dadurch nichts zu essen und leiden an Krankheit und Hunger. Durch die vom CED finanzierte Armenküche die vor Ort durch den Kapuzinerbruder Gregor und seine Mitbrüder geleitet wird, können rund 70 - 80 bedürftige Kinder, Alte und Kranke einmal am Tag mit einer warmen Mahlzeit versorgt werden.



So können Sie helfen:



Die Kinder, Alten und Kranken in Belozem leiden an Hunger und Kälte. Sie brauchen dringend unsere Hilfe!

- 1,- Euro = pro Essen
- 70,- Euro = Gesamtversorgung aller Bedürftigen für 1 Tag
- 80,- Euro = 1 t Brikett zum Heizen
- 100,- Euro = 1 t Kohle zum Heizen

Mehr Informationen unter www.ced-stiftung.de

Obdachlosenhilfe

Unsere Hilfe: Armenhausaufbau für ältere, obdachlose Menschen in Chennai (Indien)



Seit 1992 unterstützt der CED Maßnahmen der Obdachlosenhilfe in Indien. So wurden in den vergangenen Jahren Obdachlosenheime in Kalkutta, Jabalpur und Kozhikode aufgebaut und zahlreiche Hilfsmaßnahmen zur Versorgung von Obdachlosen aus den Slums und den Straßen der Städte durchgeführt. Derzeit unterstützt der CED den Aufbau eines Armenhauses in Chennai (ehem. Madras) an der Ostküste Südindiens. Das Hilfsprojekt wird vor Ort durch die „Kleinen Schwestern der Armen“ geleitet die sich seit über 70 Jahren um obdachlose, ältere Menschen von den Straßen und Elendvierteln Chennais kümmern. Rund 120 Menschen werden derzeit von den Schwestern in den alten Gemäuern des Obdachlosenheimes versorgt. Das Gebäude ist in den vergangenen Jahrzehnten durch die extremen Witterungsverhältnisse (Monsun) einsturzgefährdet und muss dringend neu aufgebaut werden. Seit Dezember 2007 laufen die Bauarbeiten zum Wiederaufbau des neuen Heimes. Die Arbeiten werden ausschließlich durch private Spenden finanziert und das bedeutet, dass die Bauarbeiten nur dann fortschreiten können, wenn Spenden für den Armenhausaufbau zur Verfügung stehen. Spenden für den Armenhausaufbau zur Verfügung stehen.



So können Sie helfen:



Bitte unterstützen Sie den Aufbau des Obdachlosenheimes mit Ihrer Spende! Bauen Sie mit, denn jeder Euro zählt!

- 3,- Euro = 1 Sack Zement
- 6,- Euro = 100 Bausteine
- 450,- Euro = 1 t Stahl

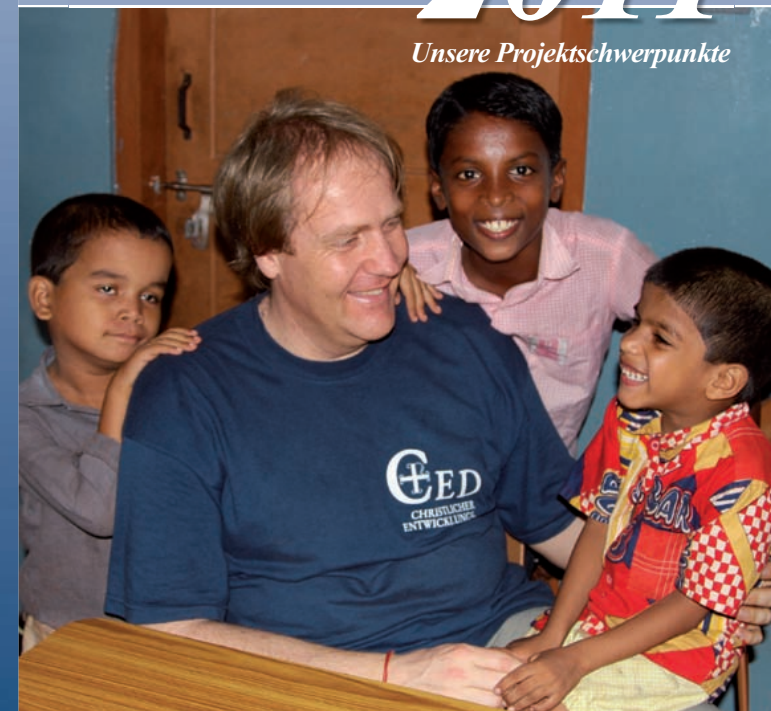
Mehr Informationen unter www.ced-stiftung.de

CED STIFTUNG
CHRISTLICHER
ENTWICKLUNGSDIENST

Tengstr. 7, 80798 München, Tel. (089) 272 02 29
ced@ced-stiftung.de, www.ced-stiftung.de

Hilfsprojekte 2011

Unsere Projektschwerpunkte



Ein liebevolles Herz,
ist der Anfang allen Verstehens.

Thomas Carlyle

Bitte helfen Sie uns helfen!

Spendenkonto 14 14 12 12 • BLZ 701 500 00 • Stadtparkasse München

Schulausbildung

Unsere Hilfe: Schulausbildung für Mädchen in Singida (Tansania)



Die „Pallotti Secondary School“ wird seit über zehn Jahren durch den CED unterstützt und ermöglicht Mädchen aus ärmsten Verhältnissen in der Landregion von Singida, eine Ausbildung. Die Schule liegt in Siuyu und wird durch Pallottiner-Schwestern geleitet. Fast alle Lehrer sind Einheimische. Mehr als 300 Schülerinnen im Alter von 16 bis 25 Jahre werden in der Schule unterrichtet. Die armen und mittellosen Mädchen werden durch CED-Spendengelder unterstützt.



Dadurch können derzeit 88 Schülerinnen durch CED-Spenden einen Schulplatz finanziert bekommen. Mehrere Hundert Schülerinnen haben in den vergangenen Jahren, dank kontinuierlicher Spendenhilfe, eine Schulausbildung erfolgreich abschließen können und arbeiten heute in den verschiedensten Berufen u.a. als Lehrer, Krankenschwester, Ärzte, Entwicklungshelfer oder Rechtsgehilfen. Ihre Ausbildung hat ihnen dazu verholfen, dass sie heute selbstständig für ihren Lebensunterhalt aufkommen und ihre Familien unterstützen können. „Hilfe zur Selbsthilfe“ ist das Ziel.

So können Sie helfen:



Durch Ihre Spende können Sie Mädchen aus ärmsten Verhältnissen eine Schulausbildung ermöglichen.

- 55,- Euro = Schuluniform und Lernmaterial für eine Schülerin
- 125,- Euro = Schulspeisung und Unterbringung für eine Schülerin pro Schuljahr
- 400,- Euro = 1 Schulplatz/Schuljahr

Mehr Informationen unter www.ced-stiftung.de

HIV/AIDS-Hilfe

Unsere Hilfe: Versorgung von Menschen mit HIV/AIDS in Singida (Tansania)

AIDS stellt in weiten Teilen Afrikas ein großes Problem dar. Die Betroffenen leiden nicht nur unter den körperlichen Folgen der Immunschwächekrankheit, sondern sind oft durch die Diagnose AIDS auch gesellschaftlich stigmatisiert und werden aus ihren Familien und Dörfern verstoßen. Statt in dieser Not vermehrt die lebenswichtige Pflege und Fürsorge zu erfahren, wird ihnen Abweisung, Hass und oftmals auch lebensbedrohliche Gewalt zuteil. Das HIV/AIDS-Zentrum „Faraja“ (kiswaheli „Trost“) und das Distriktkrankenhaus in Makiungu, stehen beide unter der Leitung der katholischen Kongregation

„Medical Missionaries of Mary, die sich dieser Ausgestoßenen der Gesellschaft angenommen haben. Seit über zehn Jahren unterstützt der CED ihre Bemühungen im Kampf gegen HIV/AIDS. Durch die CED-Spendengelder können Medikamente gekauft, HIV-Testungen und Aufklärungskampagnen in der Bevölkerung durchgeführt, AIDS-Kranke durch Hausbesuche betreut und regelmäßig mit Nahrungsmitteln versorgt werden. Die Zahl der Hilfesuchenden wächst mit jedem Tag.



So können Sie helfen:



Viele Menschen mit HIV/AIDS hoffen auf unsere Anteilnahme und Hilfe. Eine kontinuierliche Versorgung mit Medikamenten und Nahrungsmitteln ist für die Kranken lebensnotwendig. Auch die Aufklärungsmaßnahmen in der Bevölkerung sind unerlässlich, um im Kampf gegen HIV/AIDS Fortschritte zu erzielen.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Kampf gegen HIV/AIDS in Tansania! Jeder Euro zählt!

Mehr Informationen unter www.ced-stiftung.de

AIDS-Waisenhilfe

Unsere Hilfe: Versorgung von AIDS-Waisen in Makiungu (Tansania)



Tansania zählt nach Angaben der UN-AIDS-Kommission rund eine Millionen AIDS-Waisen – davon sind rund 50% unversorgt. Seit zehn Jahren unterstützt der CED die HIV/AIDS-Hilfe in Tansania. Die Hilfsprojekte liegen in der Provinzhauptstadt Singida und im benachbarten Makiungu und werden durch Ärzte und Schwestern des Diözesenkrankenhauses der „MMM“ (Medical Missionaries of Mary) geleitet. Die Zahl der AIDS-Waisen die durch den CED versorgt werden, hat sich im vergangenen Jahr fast verdoppelt. Rund 300 AIDS-Waisen werden derzeit durch den CED versorgt – davon sind 80% im Kleinkind- und Grundschulalter. Durch die CED-Spenden können die Unterhaltskosten der Waisen in Pflegefamilien getragen und ihre Schulausbildung finanziert werden. Vor allem die Schulausbildung ist im Rahmen der „Hilfe zur Selbsthilfe“ unverzichtbar. Denn durch die abgeschlossene Schulausbildung, können die AIDS-Waisen Berufe ergreifen, die es ihnen ermöglichen sich selbst und ihre jüngeren Geschwister mit dem Lebensnotwendigsten zu versorgen. Sie werden zu so genannten „Caregivers“ (Versorgern). Viele Kinder brauchen dringend unsere Hilfe und die Liste der Antragsteller wird mit jedem Tag länger.

So können Sie helfen:



Viele AIDS-Waisen sind noch unversorgt und warten dringend auf unsere Hilfe!

- 10,- Euro = Bekleidung für einen AIDS-Waisen
- 50,- Euro = Grundnahrungsmittel für einen AIDS-Waisen
- 170,- Euro = ein Platz in einer Pflegefamilie mit Grundversorgung, Medikamente und Schulausbildung

Mehr Informationen unter www.ced-stiftung.de